

Eigenständiger Antrag

Antrag an den 9. Bundesparteitag von DEMOKRATIE IN BEWEGUNG am 01.
Oktober 2022 in Hannover.

Antragsteller*innen: Julia Altmeyer

Titel: Definition der innerparteilichen Aufgaben des
Bundesvorstandes

Antragstext

1 Der Bundesparteitag möge beschließen, dass der §8 der Satzung ("Der
2 Bundesvorstand") um eine Beschreibung der innerparteilichen Aufgaben des
3 Bundesvorstandes ergänzt wird. Als Text schlage ich folgendes vor:

4 *(10) Innerparteiliche Aufgaben des Bundesvorstandes:*

5 1. *Der Bundesvorstand oder ein von ihm einzusetzendes Strategie-Team*
6 *definiert die Parteiziele für die kommende Legislaturperiode sowie die*
7 *vorläufigen Pläne zu deren Umsetzung. Der Bundesvorstand kommuniziert*
8 *diese auf dem Bundesparteitag, auf dem er (wieder-)gewählt werden soll, wo*
9 *über sie im Rahmen der öffentlichen Diskussion abgestimmt wird. Die*
10 *tatsächliche Umsetzung der Ziele ist ein Teil des Rechenschaftsberichts*
11 *und soll auf dem nachfolgenden BPT evaluiert werden.*

12 2. *Der Bundesvorstand kann der Unvereinbarkeitsliste per Beschluss weitere*
13 *Organisationen hinzufügen und dies durch den folgenden Bundesparteitag*
14 *bestätigen lassen.*

15 3. *Die Parteimitgliedschaft wird beim Bundesvorstand in elektronischer oder*
16 *schriftlicher Form beantragt. Der Bundesvorstand entscheidet über die*
17 *Aufnahme innerhalb von vier Wochen nach bestätigtem Eingang des*
18 *Aufnahmeantrags. Der Bundesvorstand entscheidet ebenso über Anträge eines*
19 *Mitgliedes auf Zugehörigkeit zu einem Landesverband außerhalb des*
20 *Wohnsitz-Bundeslandes. Sofern keine wichtigen Gründe entgegenstehen, sind*
21 *diese Anträge zu bewilligen.*

- 22 4. *Die Mitarbeit als Beweg*in muss beim Bundesvorstand unter Nennung von*
23 *Namen und Postanschrift beantragt werden. Der Bundesvorstand entscheidet*
24 *dann über Beginn und Ende der Mitarbeit.*
- 25 5. *Der Bundesvorstand kann bei erheblichen Verstößen gegen die Satzungen und*
26 *Ordnungen von DEMOKRATIE IN BEWEGUNG, oder Handlungen, die dem Ansehen der*
27 *Partei schaden, folgende Ordnungsmaßnahmen anordnen: Verwarnung, Verweis,*
28 *Enthebung von einem Parteiamt, Aberkennung der Fähigkeit ein Parteiamt zu*
29 *bekleiden und das Ruhen der Mitgliedsrechte für einen begrenzten Zeitraum,*
30 *der 2 Jahre nicht übersteigen darf.*
- 31 6. *Im Falle schwerer Verstöße seitens eines Mitgliedes gegen Satzung und*
32 *Ordnungen der Partei, die durch Ordnungsmaßnahmen nicht ausreichend*
33 *geahndet werden können, beantragt der Bundesvorstand beim zuständigen*
34 *Schiedsgericht den Ausschluss des Mitgliedes.*
- 35 7. *Der Bundesvorstand trifft Entscheidungen über Ordnungsmaßnahmen gegen*
36 *Landesverbände, die gegen Satzung und Ordnungen von DEMOKRATIE IN BEWEGUNG*
37 *verstoßen.*

Begründung

Die Aufgaben des Bundesvorstandes für seine innerparteiliche Wirkung sind aus meiner Sicht nicht ausreichend definiert. Letztlich stehen wir vor der Situation, dass der Bundesvorstand auf Input aus der Basis wartet und die Basis wartet auf Impulse vom Bundesvorstand. Das Ergebnis ist Stillstand. Um diesen zu beenden erscheint es mir dringend geboten, dass es eine Verpflichtung zur Definition von gemeinsamen Etappenzielen gibt. Des Weiteren sind Aufgaben des Bundesvorstandes aus anderen Satzungsparagrafen zur besseren Übersicht hier noch einmal zusammengefasst.